

Leitende Überlegungen für Promotorenbeiträge („Template“)

1. Abgabe konkreter Handlungsempfehlungen für das jeweilige Innovationsfeld bzw. die jeweiligen Querschnittsmaßnahmen der HTS auf Basis des dargestellten Zielsystems sowie Vorbereitung strategischer Kooperationen

Die Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen sollten sehr konkret formuliert und entsprechend adressiert sein.

Mögliche Adressaten, insbesondere:

- Hightech-Strategie
- Politische Akteure in Bund und Ländern
- Wirtschaftsakteure
- Wissenschaftsakteure

Dabei sind die folgenden Aspekte besonders zu beachten:

- Beteiligung der Innovationsfelder an der Wertschöpfung,
- Schaffung von Leitmärkten,
- Marktgängigkeit von Innovationen auf lokalen Märkten,
- Forschungsdefizite/Forschungsbedarf,
- Verbesserungswürdige Rahmenbedingungen (z.B. Regulierung (lokaler) Märkte, Tarifrecht im Wissenschaftsbereich, Zuwanderungsgesetz),
- Bedeutung innovativer Unternehmensgründungen, insbesondere aus wissenschaftlichen Einrichtungen, und des Mittelstands als Motor für Innovationen,
- Auf- und Ausbau von Clustern zu Schlüsseltechnologien entlang der Wertschöpfungskette,
- Frühzeitige Definition von Themenfeldern und FuE-Aktivitäten, die längerfristig (etwa in zehn Jahren) Wachstumsmärkte bilden könnten.

Die Abgabe der Handlungsempfehlungen soll wie folgt gegliedert sein:

- Konkrete Handlungsempfehlungen zur Fortschreibung der HTS
- Konkrete Handlungsempfehlungen an die politischen Akteure zum Forschungsbedarf und zum Abbau von Umsetzungshemmnissen (u.a. zu ändernde Rahmenbedingungen → Regulierungsbedarf)
- Konkrete Umsetzungsempfehlungen in einzelnen Projekten
- Benennen konkreter Initiativen von Industrie/Wissenschaft (→ Soweit möglich: Anstoßen von konkreten, neuen Initiativen z.B. im Sinne von PPP-Modellen)

Wenn möglich, sollen aus den Zielen und Handlungsempfehlungen Evaluationskennzahlen abgeleitet werden, um ein Qualitäts- und Ergebniscontrolling des Innovationsfeldes/der Querschnittsmaßnahmen sowie der HTS zu gewährleisten. Hierfür sollten entsprechende Vorschläge zur Messung der Effekte, die durch die entsprechenden Handlungsempfehlungen generiert wurden, erarbeitet werden.

2. Darstellung der Ausgangssituation

Hier wird eine Übersicht zum Umfeld, in dem sich das jeweilige Innovationsfeld bewegt, sowie die Benennung weiterer zu beachtender Arbeiten (geplante Programme, zentrale Studien und Publikationen) erwartet.

Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wer im innovationspolitischen Raum die maßgeblichen Akteure sind mit denen es sich bei der Umsetzung der Hightech-Strategie (HTS) abzustimmen gilt.

Aufzeigen, welche Bereiche derzeit nicht von der Hightech-Strategie abgedeckt werden bzw. wo Lücken zu finden sind.

3. Darstellung des Zielsystems

Dieses ergibt sich zunächst aus der HTS selbst, vor allem durch das in der HTS dargestellte Innovationsfeld bzw. die Querschnittsmaßnahme, und durch die weiteren in der Ausgangssituation berücksichtigten Arbeiten.

Sehr wichtig ist eine Übersicht/Bewertung von Zielkongruenzen und Zielkonkurrenzen.

Die Metaziele der HTS lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Steigerung der FuE-Ausgaben, insbesondere in der Wirtschaft
- Schaffung von 1,5 Mio. Arbeitsplätzen
- Erhalt von Arbeitsplätzen
- Beschleunigte Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte und Dienstleistungen
- Schaffung einer integrierten Innovationspolitik über die Ressorts
- Etablierung der HTS als Instrument der Innovationspolitik

Die Ziele der einzelnen Innovationsfelder sind im entsprechenden Abschnitt der HTS benannt; sie sollten durch die Promotoren auf ihre Aussagekraft und Tragfähigkeit überprüft werden.

4. Kommunikation der Ergebnisse/Empfehlungen

Jeder Beitrag sollte zudem ein Konzept beinhalten, wie sich die die Ergebnisse/abgegebenen Empfehlungen gegenüber folgenden Gruppen kommunizieren lassen:

- 1) Politische Handlungsträger
- 2) Wissenschaftliche Community
- 3) Interessierte Öffentlichkeit und Journalisten

5. Hinweise zur Präsentation

- Ein Promotor-Beitrag besteht aus:
 - 1) Hintergrundpapier erstellt auf der Basis der oben beschriebenen Leitlinien
 - 2) Beschlussvorlage destilliert aus den Handlungsempfehlungen
 - 3) Präsentation

- Hintergrundpapier und Beschlussvorlage müssen 4 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin dem Büro der Forschungsunion vorliegen.
- Endgültige Präsentation bitte zwei Tage vor Sitzungstermin an das Büro der Forschungsunion elektronisch übermitteln.